

**Zeitschrift:** Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch  
**Herausgeber:** Verein Schweizerdeutsch  
**Band:** 4 (1996)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** E chlyni Chue mit Wanderschue

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefporto bezahlen. Bei unserer Auflage von rund 1'000 Stück macht das pro Nummer 700 Franken aus, bei vier Ausgaben im Jahr Fr. 2'800.- Das hat in unserem Budget keinen Platz und ist erst noch eine völlig unproduktive Ausgabe. Wir versuchen, Auswege zu finden, zum Beispiel durch das Zusammenpacken unserer Zeitschrift mit Vereinszirkularen, die ohnehin versandt werden müssen. Das praktizieren wir bereits in Zürich. Ein anderer Ausweg ist der Verzicht auf die vierte Ausgabe; dafür sollen die drei verbleibenden Ausgaben etwas umfangreicher werden; wir wollen ja die Leistung nicht abbauen; nur leidet die Aktualität darunter.

Es liegt uns daran, unsere Bezüger über das Versandproblem ins Bild zu setzen, und wir bitten Sie, sich an H. Klee, Postfach 410, 8051 Zürich, zu wenden, wenn bei der Zustellung etwas nicht klappt.

*Der Vorstand*

**Impressum:**

Verlag: Verein Schweizerdeutsch

Präsident: ad int.

Peter Wagner, Vizepräsident,

Feldackerweg 4, 3067 Boll BE

Redaktion dieser Nummer:

Dr. Jürg Bleiker, 8353 Elgg / ZH

Druck: Zbinden Druck AG, Basel

## E CHLYNI CHUE MIT WANDERSCHUE

Das Bändchen enthält «100 und ei Chindervärs» von Lorenz Pauli, Kindergärtner in Zollikofen und Mitarbeiter am «Kinderclub» von Radio DRS 1; illustriert hat sie André Hiltbrunner.

Laut Pauli müssen in der Kinderliteratur alle Facetten eines Kinderlebens gezeigt werden, also Realistisches und Fantastisches, Lustiges und Trauriges. So ist denn seine Themenpalette entsprechend gross. Im alphabetischen Themenverzeichnis stehen Stichwörter wie Fernseh, flueche, Game-Boy, Chätschi, sogar Ussländer, aber auch traditionelle wie Bär, Häx, Zwärg, Samichlous usw. Die Verslein haben meist eine kindlich-lustige Pointe, so etwa, wenn es heisst: «Immer mach i bitti-bätti:/ Wen i doch e Geim-Boy hätti./ So mit Chnöpf u mit Displei / u mit Geims für hundert Stei. / Doch si wei's nid choufe,/ bis ig lehre loufe.»

Als Kindergärtner redet der Autor aus Erfahrung, wenn er sagt, Kinder seien immer wieder von Versen fasziniert, weil diese etwas Magisches an sich hätten - der Versrhythmus klingt oft wie ein Zauberspruch - und weil diese dem Kind durch das Auswendiglernen und das wiederholte Aufsagen grosse Sicherheit gäben.

*Jakob Salzmann*

Lorenz Pauli, *E chlyni Chue mit Wanderschue*.  
Verlag LOKWORT, Bern, 1995

Adressberichtigungen bitte nach A 1 Nr. 552 melden  
Wenn nicht zustellbar, zurück an H. Klee, Postfach 410, 8051 Zürich

Verein Schweizerdeutsch  
Gruppe Zürich

## VERANSTALTUNGS- PROGRAMM 1996/97

### 7. September (Sa)

Nachmittagsausflug in den  
Reiat (SH)

Leitung: *Werner Brütsch*, Bütten-  
hardt, und *Walter Zellweger*,  
Winterthur

### 25. Okt. (Fr)

*Dr. Arthur Baur*, Zürich: Neugestal-  
tete Schweizer Sprachlandschaft

### 14. Dezember (Sa) 14.30 Uhr!

*Vreni Kneubühl*, Burgdorf, tuet  
jutze und verzellt bärndütschi  
Gschichte

### 13. Januar (Mo)

*Colette Stauber*, Zürich:  
Theater uf Züritüütsch

### 20. Februar 1997 (Do)

*Viktor Schobinger*, Zürich, liest  
aus seinem Familienroman «Kä  
Helde»

### 22. März 1997 (Sa) 14.30 Uhr!

*Dr. Werner Marti*, Biel: Ein Gang  
durch seinen Mundartroman  
«Niklaus und Anna»

### 9. April 1997 (Mi)

59. Jahresbott, anschliessend:  
*Underwägs* mit *Willy Peter*,  
Oberwil-Dägerlen

Ort:

Kirchgemeindehaus St. Peter,  
Lavatersaal, St. Peterhofstatt 6,  
Zürich

Zeit:

abends 19.30 Uhr,  
jedoch Samstags 14. Dez. und  
22. März: 14.30 Uhr

Eintritt frei

Gäste willkommen

Auskunft:

Jürg Bleiker, Bergstr. 22, 8353  
Elgg (052/364 13 60)